

# Ich? ein Drache?!

Von LunaraLoveBill

## Kapitel 20: Bahnt sich was an?

Hicks betrachtete noch kurz seine Arme, welche verbunden waren und seufzte. Dies bedeutete wohl, dass er ne Narbe oder so bekommen würde. Zwar nicht von einem Drachen, aber dafür von einen Oberblöden Affen mit Komplexen //Welch eine Ehre// dachte Hicks Sarkastisch, ehe er aufstand und zum Schwarzhaarigen sah: „Können wir los?“

Der Schwarzhaarige nickte stumm und stand auf, am liebsten hätte er den Braunhaarigen bei sich und Gothi gelassen. Um ihn zu beschützen und ihn nur für sich zu haben. Doch er wusste es ging nicht, da auch sie ihre Regeln hatten, welche um Jeden Preis befolgt werden mussten.

Der Lehrling nahm einen etwas dickeren Fellmantel und legte diese auf Hicks´ Schultern. Überrascht sah der junge Hüne auf und zu den Schwarzhaarigen, mit einem verlegenen Lächeln meinte er zu diesen: „Danke“ mit einem leichten lächeln, was Hicks´ Herz höherschlagen ließ, nickte er ihm zu. Ehe er sich wie sonst auch immer, wenn er raus ging, vermummte und die Tür Öffnete.

Sofort kam ihnen ein Eisiger Wind entgegen, Dieser war für Berk in dieser Jahres Zeit üblich gewesen. Dennoch fröstelte der junge Hüne unter diesen erbärmlich und schmiegt sich in den Fellmantel. Der Schwarzhaarige sah zu ihm und machte sich sorgen um ihn. Da der Braunhaarige sonst immer so Kälte fest wirkte. //Ob Hicks sich erkältet hat? Wenn ja wird dieser Affe es Büsen// er nahm den Kleineren einfach auf seinen Armen, sanft und beschützend trug er ihn herunter zum Dorf.

Hicks wurde hoch rot, als der Lehrling dies tat, damit dieser sein puderrotes Gesicht nicht merkte vergrub er sich an den Lehrling. Der Abstieg Dauerte nicht lange, da der Schwarzhaarige sicher und leichtfüßig den Berg auf dem Gothi Haus stand herunterkletterte oder eher lief.

Im Dorf angekommen brachte der Lehrling Hicks zu sich Nachhause. Dort wäre Hicks im Warmen und könnte sich ausruhen. Dort angekommen Klopfte er kurz, aber es kam keine Antwort, er klopfte noch mal. Als er dann immer noch keine Antwort bekam Setzte er Hicks ab und dieser Öffnete die Tür.

Hicks sah sich etwas um und seufzte erleichtert, da sein Vater nicht da war. Er drehte sich noch mal zum Lehrling um und meinte leicht lächelnd zu ihm: „Danke fürs Heim bringen“ Der Schwarzhaarige wuschelte dem Braunhaarigen durchs Haar: „Selbst verständlich, wir sehen uns Hicks“ Hicks nickte verlegen: „Ja, auf wieder sehen...“ Der Lehrling nickte und drehte sich dann zum Gehen.

Hicks hätte ihn am liebsten aufgehalten und in die Hütte gezogen, damit er noch Zeit mit ihm verbringen konnte. Er hatte sogar eine Hand nach ihm gestreckt, doch er hielt inne und zog seine Hand zurück. „Komm gut Nachhause und richte Gothi meinen Dank

aus..." meinte er dem Lehrling hinterher. Dieser hob einen Arm um zu zeigen, dass er ihn verstanden hatte.

Hicks sah dem Jungenmann noch nach, bis er ihn nicht mehr sehen konnte. Er schloss dann die hölzerne Tür Seufzend, ehe er das große Feuer im Wohnbereich angefacht hatte. Dieses heizte die gesamte Hütte. Hicks wärmte sich noch kurz am Feuer, ehe er ein Jucken an seinen verbundenen Armen merkte.

Der Braunhaarige kämpfte mit dem Verlangen sich seine Arme zu kratzen. Denn er wusste, dass wenn er sich die Arme kratzen würde, könnte es passieren das diese sich entzünden. Dann würde der junge Hüne mit Sicherheit Narben von der Verletzung davontragen. Dies wollte er sicherlich nicht, denn er konnte auf eine Narbe die ihn an den Idiotischen Affen erinnerte gut verzichten.

Noch mit sich selbst ringend ging er in sein Zimmer und legte sich in sein Strohbett. Er deckte sich dann mit seiner Felldecke zu und kuschelte sich dann noch in den Fellmantel, welchen er immer noch Trug. Trotz dem Juckreits an seinen Armen er griff ihn eine seltsame Müdigkeit und er schlief ein ohne es richtig mit zu bekommen.